

Medieninformation

7/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 15. Januar 2020

Neuer Bericht: Umweltökonomische Gesamtrechnungen für Sachsen mit vielen Daten zum Thema Nachhaltigkeit

Das aktuelle Basisdatenheft enthält eine Vielzahl an statistischen Informationen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen für Sachsen. Beispielsweise zählen hierzu zahlreiche Indikatoren mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit:

- Die jährlichen energiebedingten CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch haben sich von 1991 bis 2016 um reichlich ein Drittel auf zuletzt 48 Millionen Tonnen verringert.
- Die Primärenergieproduktivität¹⁾ 2016 betrug 186,79 Euro je Gigajoule. Unter Ausschaltung der Preisentwicklung wurde der Ausgangswert von 1991 um annähernd das Anderthalbfache überschritten. Diese Entwicklung resultierte aus einem Rückgang des Primärenergieverbrauchs um knapp ein Fünftel bei gleichzeitiger Verdopplung des (preisbereinigten) Bruttoinlandsprodukts.
- Der Anteil der erneuerbaren Energieträger²⁾ an der Bruttostromerzeugung ist von 0,1 Prozent im Jahr 1991 bis 2016 weitestgehend kontinuierlich auf 12,8 Prozent angestiegen. Dabei erfolgte die Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien zuletzt zu je rund einem Drittel aus Biomasse bzw. Windkraft sowie zu reichlich einem Viertel aus Photovoltaik.
- Die Rohstoffproduktivität³⁾ lag 2016 bei 1 430 Euro je Tonne. Mit 171 Prozent Steigerung gegenüber dem Basisjahr 1994 zeigte sich hier – zusammen mit Berlin – die dynamischste Entwicklung im Ländervergleich. Ursächlich dafür war eine annähernde Halbierung des Rohstoffverbrauchs bei gleichzeitigem Anstieg des (preisbereinigten) Bruttoinlandsprodukts um knapp 50 Prozent.
- Fast 6 Milliarden Euro Umsatz der Umweltschutzwirtschaft wurden 2016 von mehr als 34 000 Beschäftigten⁴⁾ erwirtschaftet.

1) Hier: Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)/Primärenergieverbrauch.

2) Windkraft, Photovoltaik, Biomasse (fest und flüssig einschl. Klärschlamm) und sonstige erneuerbare Energieträger.

3) Hier: Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)/Rohstoffverbrauch (direkter Materialeinsatz verwerteter abiotischer Materialien einschließl. Empfang minus Versand (Saldo) aus dem Handel zwischen den Bundesländern).

4) Beschäftigte gemessen als Vollzeitäquivalente (Verhältnis der geleisteten Arbeitsstunden einer Person zu einem Vollzeitarbeitsplatz in der Umweltschutzwirtschaft).

Auskunft erteilt: Roman Straube, Tel.: 03578 33-3452

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: [Internet](#) sowie [AK UGRdL](#)

Statistischer Bericht: [PV 1 - 2j/18](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

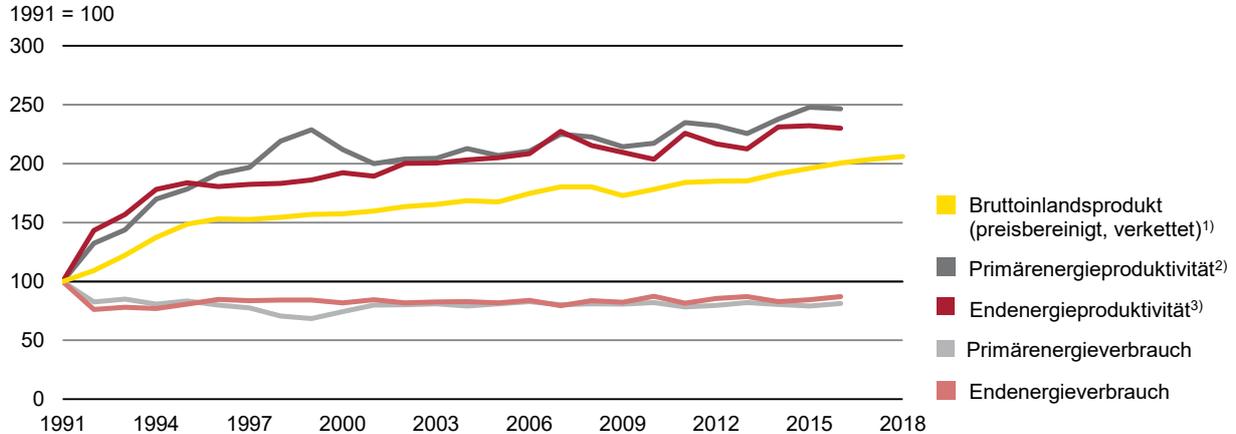
Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

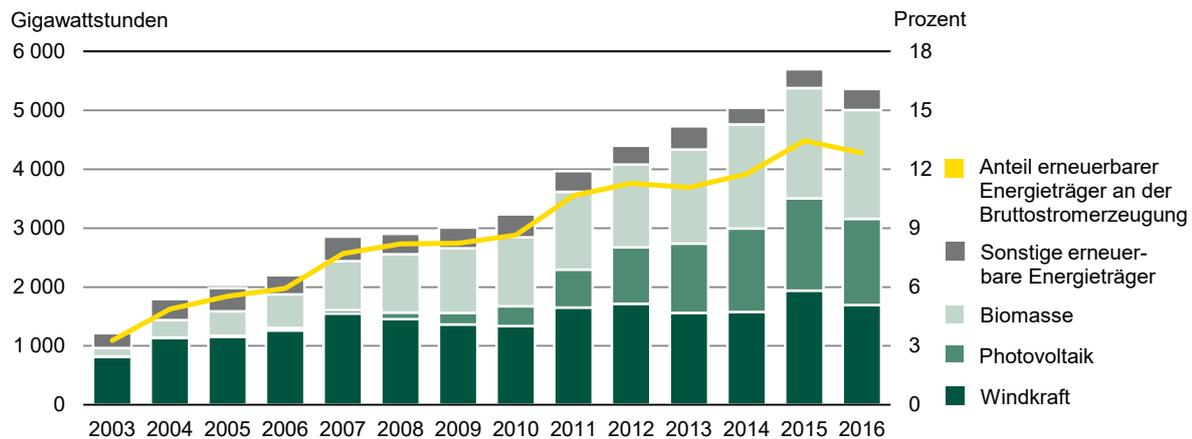
Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Primärenergieproduktivität und Primärenergieverbrauch, Endenergieproduktivität und Endenergieverbrauch sowie Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) 1991 bis 2018



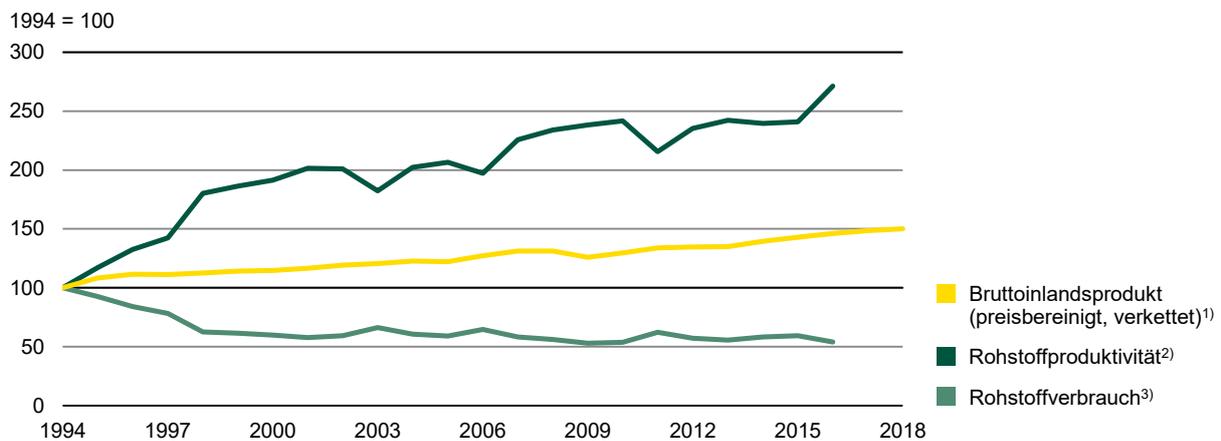
- 1) Berechnungsstand: August 2018/Februar 2019 (VGR des Bundes)
- 2) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) / Primärenergieverbrauch
- 3) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) / Endenergieverbrauch

Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern nach Art der Energieträger und Anteil an der Bruttostromerzeugung insgesamt 2003 bis 2016



Datenquelle: Länderarbeitskreis Energiebilanzen, Energiebilanzen Sachsen.

Rohstoffproduktivität, Rohstoffverbrauch und Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) 1994 bis 2018



- 1) Berechnungsstand: August 2018/Februar 2019 (VGR des Bundes)
- 2) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) / Rohstoffverbrauch
- 3) Entspricht dem direkten Materialeinsatz verwerteter abiotischer Materialien einschließlich Empfang minus Versand (Saldo) aus dem Handel zwischen den Bundesländern.